



Schnifis, 17. Dezember 2019

Niederschrift über die 33. Sitzung der Gemeindevertretung

Sitzungsdatum: Donnerstag, 12.12.2019
Beginn: 19:00 Uhr
Ende: 21:00 Uhr
Ort: Sitzungszimmer Gemeinde Schnifis

Anwesend:

Gemeindemandatare

Bgm. Ing. Anton Mähr
Veronika Duelli
Simon Lins
Karoline Alton
Herlinde Berchtel
DI Stefan Duelli
René Geiger
Daniel Nigg
Stefan Regensburger
Rainer Schnegg
Johannes Stachniß

Ersatzvertreter

Tobias Schnetzer

Entschuldigt

Vizebgm. Gerhard Rauch



Tagesordnung:

1. **Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**
2. **Genehmigung der Niederschriften der Sitzungen vom 20.11.2019 und 19.09.2019**
3. **Beschlussfassung über die Gemeindetarife 2020**
4. **Beschlussfassung über die Auflage des Wegekonceptes**
5. **Beschlussfassung über den Antrag auf Umwidmung der GP 208/3 von FF in FL**
6. **Beschlussfassung über die Kooperationsvereinbarung „Regionale Kindergarten-PädagogInnen im Walgau“**
7. **Beschlussfassung zur Vergabe von Sicherheitstechnischen Überprüfungen**
8. **Beschlussfassung über das Förderansuchen der Gemeindemusik**
9. **Berichte**
10. **Allfälliges - Rückblick**

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Bgm. Anton Mähr begrüßt die anwesenden Mandatäre und entschuldigt Vizebürgermeister Gerhard Rauch. Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt.

2. Genehmigung der Niederschriften der Sitzungen vom 20.11.2019 und 19.09.2019

Die Niederschriften der Sitzungen vom 20.11.2019 und 19.09.2019 werden ohne Einwand genehmigt.

3. Beschlussfassung über die Gemeindetarife 2020

Bgm. Anton Mähr übergibt das Wort an Günter Berchtel. Es werden die Gebühren kurz anhand der Vorlagen diskutiert. Der Punkt Aushubdeponie wird etwas ausführlicher besprochen, da dieser Punkt deutlich erhöht wird. Auch bei den Friedhofsgebühren hat es eine Änderung gegeben, da eine neue Kalkulation aufgrund der Vergabe an das DLZ erfolgt ist. Das Ziel in diesem Bereich ist zudem eine einheitliche Handhabe in der Region. Bei der Nachkalkulation im Bereich Müll ist trotz der Anschaffung der Papiertonnen dennoch ein plus erwirtschaftet worden. Beim Grünmüll wird die Haushaltsmenge auf einen halben Kubikmeter gesenkt. Im Bereich Wasser sind die Gebühren in Ordnung, beim Kanal kommt hingegen das Kanalbuch dazu, weshalb hier mit Verlust gerechnet werden sollte.

Lins Simon fragt wegen dem Tagesbetreuungsraum, ob dieser weiterhin nur als Notnagel hergezogen wird. Das Ziel ist, keine Konkurrenzsituation zum Pfarrheim darzustellen. Gewisse Veranstaltungen, wo zum Beispiel eine entsprechende Küche benötigt wird, werden allerdings im Tagesbetreuungsraum abgehalten.

Der vorgelegte Entwurf des Gebührenkataloges wird einstimmig angenommen.

4. Beschlussfassung über die Auflage des Wegekonzeptes

Bgm. Anton Mähr übergibt das Wort an DI Stefan Duelli, welcher das Konzept auf der Leinwand präsentiert. Stefan erläutert die gesetzlichen Regelungen im Straßengesetz, weshalb das Konzept auch erstellt werden sollte. Es hat eine Arbeitsgruppe unter der Leitung von Vizebürgermeister Gerhard Rauch gegeben, mit wesentlicher Beteiligung von Herbert Dünser und Theo Kohler für die Fußwege. Es werden die bestehenden Wege auf einem Plan erläutert. Gerade bei den Fußwegen waren die Wegerechte schwer herauszufinden, da die Verbücherung unterschiedlich war. Viele dieser Informationen wurden mündlich übermittelt. Es wurden die erhaltenswürdigen Gehwege in dem Plan eingezeichnet. Im nächsten Plan werden geplante Straßen präsentiert. Unter anderem die Siedlungsgebiete aus dem REK, welche etwas genauer erläutert werden. Ob es sich um Privat- oder Gemeindestraßen handeln soll, wurde noch offen gelassen. Ziel ist es, dass dieser Entwurf nun in die Auflage kommt, damit das Konzept noch vor den Wahlen beschlossen werden kann.

Johannes Stachniß merkt an, dass der Weg durch deren Hof eine Privatstraße ist und wegen den Gerätschaften es nicht gewünscht ist, dass Fußgänger durch den Hof einen Gehweg haben. Es werden weitere unklare Wege besprochen.

Stefan erklärt dass es sich um eine vorausschauende Planung handelt, und die Position der Gemeinde stärken soll. Langfristig sollte das Ziel sein, dass von jedem Punkt aus, ohne große Umwege, das Dorfzentrum erreichbar ist. Stefan unterstreicht die Qualität solche Fußwege zu haben.

Simon Lins und Veronika Duelli merken an, dass sie dieses Vorgehen aufgrund der zu erwartenden Beschwerden nicht wirklich ideal finden.

Es wird wiederholt, dass es sich hier um einen Diskussionsvorschlag handelt, bei welchem die Bevölkerung einen Monat lang Stellung beziehen kann.

René Geiger fragt, ob man die fraglichen Wege nicht gleich aus dem Konzept nehmen soll. René merkt an, dass die Bevölkerung entsprechend gut informiert werden soll, vor allem um was es sich hier rechtlich genau handelt.

Es wird abgestimmt, ob diese Vorlage nochmals abgeändert werden soll. Sieben Stimmen sind für das Beibehalten dieses Entwurfs.

Es wird beschlossen, dass eine Infoveranstaltung durchgeführt werden soll, und der Entwurf aktuell nicht in die Auflage gelangt.

5. Beschlussfassung über den Antrag auf Umwidmung der GP 208/3 von FF in FL

Mathias Zech suchte um Umwidmung der GP 208/3 von FF in FL an, um einen Lagerschuppen zu errichten. Unterlagen und Schriftverkehr zum Fall wurden mit der Einladung versendet. Bgm. Mähr erläutert am Plan die Situation. Es hat ein Planungsgespräch stattgefunden, bei welchem vereinbart wurde, dass Mathias Zech einen Planentwurf einreichen soll. Danach hat er per Mail einen Umwidmungsantrag eingebracht, und bei einer Absage eine schriftliche Begründung der Gemeindevertretung gefordert. Von der Raumplanung wurde diesbezüglich keine Notwendigkeit festgestellt. Aufgrund des REK könnte dieses Grundstück, wenn die Erschließung des gesamten Gebietes geregelt ist, in Bauland gewidmet werden.

Es werden an Hand des Flächenwidmungsplanes die Situation und der bisherige Ablauf diskutiert.

Es wird einstimmig beschlossen, dieses Grundstück nicht umzuwidmen.

6. Beschlussfassung über die Kooperationsvereinbarung „Regionale Kindergarten-PädagogInnen im Walgau“

Es gibt in der REGIO Springerdienste für Kindergärten, der auf laut Vertrag auf drei Jahre beschränkt war. Es benötigt nun einen neuen Beschluss der Gemeindevertretung, welcher als Vorlage mit der Einladung versendet wurde.

Der Beschluss wird einstimmig angenommen.

7. Beschlussfassung zur Vergabe von Sicherheitstechnischen Überprüfungen

Die Ausschreibung wurde mit der Einladung versandt und nur mehr kurz der Inhalt diskutiert.

Der Beschlussvorlage wird einstimmig zugestimmt.

8. Beschlussfassung über das Förderansuchen der Gemeindemusik

Die letzten Jahre wurde der GM ein Förderbeitrag in der Höhe von 3.000 Euro und 1.000 Euro für die Generalversammlung genehmigt. Das Förderansuchen wurde den Gemeindemandatären mit der Einladung zugesandt und so bittet Bgm. Anton Mähr um Vorschläge über die Höhe der Förderung. Es wird die Situation der Gemeindemusik und deren Aufwand diskutiert.

Es wird einstimmig beschlossen, den normalen Förderungsbetrag zu verdoppeln. Dies bedeutet 6.000 Euro als erhöhte Förderung und weiterhin 1.000 Euro für die Generalversammlung.

9. Berichte

Berichte des Bürgermeisters:

Am 24. September fand der REGIO-Verdichtungsworkshop am Dünserberg statt, wo das Ergebnis am 17. Oktober im Landhaus präsentiert wurde. Eine Broschüre diesbezüglich wurde erstellt.

Am 14. Oktober fand eine Besichtigung im Ried mit den Grundeigentümern über das Ausmaß des Retentionsbeckens statt. Vor Ort anwesend waren ca. 20 Personen, bei welchen grundsätzlich eine positive Einstellung zum Projekt herrschte.

Am 23. Oktober fand die Generalversammlung der MS Walgau im Laurentiusaal statt. Die Schülerzahl ist nochmals angestiegen, auf aktuell 1079. Diese werden von insgesamt 44 Lehrenden unterrichtet. 17 davon wohnen übrigens in einer der 11 Mitgliedsgemeinden der Musikschule

Am 24. Oktober war die ÖPNV-Versammlung. Der Fahrplan wurde komplett überarbeitet und die Anbindungen in der Walgau-Region stark ausgebaut.

Es fanden zwei Vorstandssitzungen statt:

Am 21. Oktober wurden die Themen 1200 Jahre Schnifis, Gemeindevermittlungsdienst und die Verabschiedung von Marcelle behandelt.

Am 25. November waren es die Abstandsnachsicht Berchtel Daniel, Vergabe Schätzgutachten, Sanierung Feuerwehrrbus, Beschlussfassung Förderung Schiverein, Liquiditätsbedarf Regio und Kostenbeteiligung KLAR.

Am 7. November war der Gemeindecheck in Nenzing mit allen Jagdberggemeinden, sowie den Gemeinden Göfis und Frastanz. Die Vorstudie ist jetzt abgeschlossen und der Bericht liegt vor. Die weiteren Schritte werden mit der Regio abgestimmt.

Am 8. November fand im Laurentiusaal der Ehrenamtsabend statt. Er ist sehr gut angekommen, leider war die Beteiligung der Gemeindemandatäre spärlich.

Am 16. November fand das Generationenfest statt.

Am 18. November fand die Vorstandssitzung der FBG Jagdberg statt. Es wurde die schlechte Ertragssituation im Wald und die Nachbesetzung von Omar Yilmaz besprochen.

Am 20. November fand ein Revisionsgespräch über die ADEG-Prüfungsjahre 17/18 statt. 2018 wurde mit einer Gemeindeförderung ausgeglichen abgeschlossen. 2019 ist aufgrund geringerer Öffnungszeiten infolge der angespannten Personalsituation mit einem schlechteren Ergebnis zu rechnen.

Am 28. November fand die gemeinsame Sitzung der Sprengelgemeinden statt. Es wurden die Voranschläge für das Sozialzentrum Satteins sowie für den Staatsbürgerschafts- und Standesamtsverband beschlossen. Ebenfalls wurde das weitere Vorgehen in der Angelegenheit Sanierung der gemeinsamen Mittelschule beraten.

Am 28. November lud die Gemeinde zu einem Vereinsobleutetreffen. Themenschwerpunkte waren die Terminkoordination, die eventuelle Anschaffung eines Geschirrmobils der Regio im Walgau und Anregungen der Vereine.

Gewerbegründung: Ein Schätzgutachten wurde erstellt. Eine Vorbesprechung zu dem Baurechtsvertrag hat mit dem Gemeindevorstand, dem Notar sowie dem Sennerei Obmann und dessen Stellvertreter stattgefunden.

Zentrumsentwicklung: Ein Bebauungsplan ist in Arbeit, Gebäudeschätzungen sind an die Wohnbauselbsthilfe übermittelt.

Wohnanlage: Am 15. November war die Schlüsselübergabe. Alle Wohnungen sind vergeben und größtenteils bezogen.

Am 15. 10. 2019 und 21. 11. 2019 fanden zwei Regio-Sitzungen statt. Hier ist vor allem zu erwähnen, dass Aufbauend auf die Workshops der „Dreiklang-Gemeinden“ und in Folge der Gemeinden des unteren Walgaus zum Thema „Verwaltungs Kooperationen“ ab Mai / Juni 2020 ein vom Gemeindeverband moderierter Prozess folgen soll. Dabei sollen anhand von Workshops auf Regio-Ebene mögliche „Entwicklungsszenarien“ für Kooperationen der Gemeinden im Verwaltungsbereich überlegt und skizziert werden.

Ab Anfang 2020 wird Eva-Maria Hochhauser-Gams die Geschäftsführung der Regio Im Walgau übernehmen.

Die Stadt Feldkirch hat mit 31.12.2019 die Dienstleistung „Feuerbeschau“ für die bisher betreuten Gemeinden im Walgau gekündigt. Aktuell benötigen 9 Regio-Gemeinden eine Lösung für diese Dienstleistung. Das DLZ Blumenegg kann diesen Bedarf nicht abdecken. Neben dem Walgau sind auch die Regionen Vorderland, Gr. Walsertal, Montafon und ab 2021 die Gemeinden rund um die Stadt Dornbirn von dieser Problematik betroffen. Das Thema wird daher vom Vorarlberger Gemeindeverband (Otmar Müller) übernommen. Es sollen Abstimmungen mit dem Land Vorarlberg sowie mit der Brandverhütungsstelle folgen.

Die Gemeinde hat vom Feuerwehrverband eine Rückmeldung über den Entwurf zum Umbau bei der Feuerwehr erhalten, welche nicht auf den übermittelten Plan bezogen ist, sondern lediglich ein Anforderungskatalog für den Raumbedarf darstellt.

10. Allfälliges - Rückblick

Termine:

- 13. 12.2019 Adventkonzert MMS Thüringen in Thüringen
- 21. 12.2019 Weihnacht auf Falkenhorst
- 26. 12.2019 Weihnachtskonzert unserer Gemeindemusik
- 03. 01.2020 Neujahrsempfang Blumenegg
- 06. 01.2020 Neujahrsempfang Feldkirch
- 20. 01.2020 Sitzung Gemeindevorstand
- 30. 01.2020 Sitzung Gemeindevertretung – Voranschlag

Der Bürgermeister bedankt sich bei der Verwaltung um Günter, Marcelle und Peter, dem Bauamt und Bauhof mit Stefan, Thomas und am Anfang des Jahres noch Mario, den Kindergärtnerinnen Anna und Manuela und den Spielgruppenbetreuerinnen Birgit, Astrid und Sabrina, den Saalverantwortlichen Ursula und Manfred, sowie dem Reinigungspersonal Marlene und Ursula für die gute Zusammenarbeit.

Er bedankt sich auch bei allen Gemeindemandataren, Ersatzmandataren und den Vorstandsmitgliedern, besonders bei Vizebürgermeister Rauch Gerhard für seine Unterstützung. Besonderer Dank gilt allen Delegierten für ihr Engagement und Einsatz für die Seilbahn, Leader und vielem mehr.

Herzlichen Dank auch an die verantwortlichen Funktionäre und die Mitarbeiter des A-DEG/Konsumvereins Schnifis für die Bemühungen zur Aufrechterhaltung der Nahversorgung.

Im Namen der Schnifner Bevölkerung wünscht der Bürgermeister allen frohe, erholsame Festtage und ein gesundes Jahr 2020.

Nach Beendigung der Sitzung lädt der Bürgermeister die anwesenden Mandatäre zu einem Ausklang in den Laurentiussaal ein.

Ende der Sitzung: 21:00 Uhr.



Vorsitzender



Peter Fuchsl
Schriftführer